

GROOVE SELBSTGEMACHT

DAS AKAI

MPD 32



Immer mehr wird der DJ zum Universalgenie. Im letzten **FLASHTIMER** die DJ-kompatible VJ-Technik, diesmal das Groovepad, um den Sound aus der Konserve mit Synths, Samples, Drums individuell zu gestalten.

Ihre **MPC Groovestations** sind legendär: **AKAI**. Producer der HipHop-Szene wie Dr. DRE haben das Midi Production Center aus Sampler und Sequencer berühmt gemacht - das erste erschien schon 1988, das aktuelle Flaggschiff MPC 5000 vor knapp einem Jahr. Bei einem Straßenpreis von 2.000€ ist das Gerät allerdings nicht wirklich das, was sich ein DJ so nebenbei mal mit einsteckt.

Mit dem Zusatz „Controller Of The Year“ wirbt Akai für nun für die **MPD32**. Das ist ein leistungsfähiger Pad Controller mit wichtigen MPC-typischen Funktionen wie 16 Levels oder Note Repeat - Plug'n'Play für daheim im Studio und für den professionellen Live- und DJ-Einsatz im Club. PASCAL FEOS hat zur MPD 32 in der Raveline bekannt: „Genau nach meinem Geschmack!“.

Die einzige Frage, die wir an **AKAI** noch hätten: Warum eigentlich erst jetzt?

Unser **FLASHTIMER**-Probendurchlauf:

Zunächst fällt auf, dass das Gerät neben dem Studio- auch für den DJ-Einsatz optimal ist: Die flache Bauweise macht es gut reisefähig, der Strom kommt über USB, die je acht Endlosdrehregler und Channelfader haben viel Platz - das ist wichtig für ein gutes Handling im Set. Über drei Bänke lassen sie sich mit 72 MIDI Controller Parametern belegen. Das Gerät macht einen edlen Eindruck, und ist es wohl auch: Die 16 Pads sind vom MPC übernommen und von entsprechend fetter Qualität. Sie lassen sich über vier Bänke ansteuern - somit stehen 64 Pads zur Wahl. Das ist perfekt für die Echtzeitanwendung und reicht für ziemlich große Drum-Libraries. Interessant ist auch das Einspielen von Synth-Sequenzen.

Apropos Echtzeit: Positiv fällt auf, dass es keine Doppelbelegungen für Funktionen gibt, die im manchmal hektischen Clubbetrieb eher intuitiv eingesetzt werden. Zusätzlich macht die Hintergrundbeleuchtung einen entspannten Einsatz möglich, auch ohne separate Lichtquelle über dem Gerät.

„Vermutlich werden Sie noch nichtmal das Handbuch benötigen“, schreibt Akai selbst, und es stimmt. Die Installation ist einfach: Mac- und Windows-Treiber sind vorinstalliert, Ableton Live und der Editor mit 30 vorkonfigurierten Presets liegen bei. Der Editor ist übersichtlich: Regler, Fader oder Pads lassen sich durch Doppelklick umbenennen, über eine Klaviaturgrafik können den Pads Noten zugewiesen werden. Velocity, Aftertouch, MIDI-Kanal oder auch Program-Changes sind schnell mit dem Setup abgestimmt. Alles ganz stressfrei.

TECHNISCHE DATEN:

- 16 Pads im MPC 2500-Style
- MIDI-synchronisierbares **NOTE REPEAT** Feature
- 3 Bänke mit 8 frei belegbaren 45mm-Fadern und 8 Endlosdrehreglern
- Gut lesbares LCD-Display
- 4 Pad-Bänke für 64 Pads

PREIS: 249 EUR

TURNTABLES - CD-PLAYER - MP3-MIXER: PROLIGHTING DJ STUFF ASCHHEIM
 ProLighting Licht & Sound
 DJ- und Stage-Equipment
 Hotline: 089 90778690
 Tannenstraße 9
 85609 Aschheim (tägl. bis 19 Uhr)
 www.prolighting.de